

Kalenderblatt

28. Mai

Namenstage:	Wilhelm, Rudhart, Karl Mez
Blick zum Himmel:	Sonnenaufgang 5.17 Uhr -untergang 21.03 Uhr abnehmender Mond
Bauernweisheit zum Tage:	Auf einen neuen Mai folgt ein trockener Juni.
Fast vergessen:	Massl (Glück)
Der Spruch von heute:	Hinter jeden erfolgreichen Mann steht eine engestellte Frau. (Peter Ustinov)
Man erinnert sich:	1738 wird der französische Arzt und Politiker zur Zeit der Revolution, nach dem die „Gullotine“ benannt ist, Joseph Ignace Guillotin, geboren, 1908 der britische Schriftsteller Ian Fleming, 1961 gründet der Londoner Rechtsanwalt Peter Benson die Menschenrechtsorganisation „Amnesty International“, 1972 stirbt der britische König von Januar bis Dezember 1936, Eduard VIII. Er verzichtete dann auf den Thron, um seine zweifach geschiedene Geliebte zu heiraten. 1995 werden bei einem Erdbeben in der russischen Pazifik-Region Sachalin über 1800 Menschen getötet, 2013 stirbt der deutsche Schauspieler und Slapstick-Komiker Eddi Arent.
Küchenzettel:	Barschfile, Würzgelimse, Petersiliensalat, Pfirsichgughn
Der kleine Wink:	Der Einkaufszettel muss einen festen Platz in der Küche haben, darauf kann jedes Familienmitglied notieren, was fehlt.

Maiaandacht des Frauenbundes

Pfeffenhausen. (red) Am Sonntag um 19 Uhr gestaltet der Frauenbund in der Pfarrkirche St. Martin eine Maiaandacht. Es werden besinnliche Texte zum Thema „Bewegung“ vorgezungen, begleitet von Gesang und musikalisch umrahmt mit Orgelmusik von Heinz Schönfelder. Auch eine kleine Überraschung gibt es für die Mitfeiernden.

Die Meinung der Jugend ist gefragt

Hohenhamm. (red) Anfang Mai haben alle Jugendlichen zwischen elf und 18 eine Postkarte mit der Einladung, an der Jugendbefragung teilzunehmen, erhalten. Die Jugendbefragung kann noch bis zum Montag ausgefüllt werden. Die Teilnahme ist anonym und enthält einernersets Fragen zu Hobbys und Freizeitaktivitäten, andererseits werden die Jugendlichen nach ihrer Meinung zum Ausbau des Angebots für junge Menschen gefragt.

Frauenbund gestaltet Maiaandacht

Neuhausen. (red) Der Frauenbund Neuhausen gestaltet am Sonntag um 18 Uhr am Sportplatz eine Maiaandacht unter dem Titel „Maria singt ein Lied der Hoffnung“. Die Andacht wird musikalisch begleitet.

Veranstaltungskalender

Andersmündorf. Feuerwerk: Montag 31.5., Übung: Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Feuerwehrhaus.
Oberrotbach. Filiale St. Leonhard: Samstag, 29.5., 19 Uhr. Patrozinium der Hl. Dreifaltigkeit.
Rottenburg. Fährst. St. Georg: Samstag, 29.5., Gottesdienst entlang.



Der Elektrolyseur soll am nordöstlichen Rand des Grundstücks für das Wasserstoffzentrum entstehen.

Gratlik: Markt Pfeffenhausen

Elektrolyseur soll in die Marktgemeinde

Gemeinderat schafft mit Flächennutzungsplanänderung bauleitplanerische Voraussetzungen

Von Thomas Gärtner

Pfeffenhausen. Unabhängig von der Bewerbung für das Wasserstoffzentrum soll der Elektrolyseur der Hy2B Wasserstoff GmbH im Rahmen der Wasserstoffregion „HyBayern“, zu der die Landkreise Landshut, Ebersberg und München gehören, in der Marktgemeinde entstehen. Allerdings könnte der Elektrolyseur ein Standortvorteil bei der Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums sein.

Der Elektrolyseur soll am nordöstlichen Rand des Grundstücks entstehen, das für das Wasserstoffzentrum vorgesehen ist. Dieses liegt an der Kreisstraße LA 36 zwischen Pfeffenhausen und Schmatzhausen. Betrieben wird er von der Hy2B Wasserstoff GmbH, einer als Gemeinschaftsunternehmen verschiedener Unternehmen und der drei Landkreise geplanten Betriebsgesellschaft, auf einer Fläche von rund 5000 Quadratmetern.

Vorgesehen ist laut Bürgermeister Florian Hölzl (CSU) – unabhängig davon, ob Pfeffenhausen das Wasserstoffzentrum bekommt oder nicht –, dass der Elektrolyseur den

Betrieb im kommenden Jahr aufnehmen. Das Investitionsvolumen liegt bei 17 Millionen Euro, wobei ein Großteil mit Geld aus dem Bundesverkehrsministerium gestemmt werde. An der Betriebsgesellschaft sind neben kommunalen Partnern rund 20 kleine und mittelständische Betriebe beteiligt. Weiter existiere ein Unterstützernetzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, erläuterte Hölzl.

Elektrolyseur schon ab dem kommenden Jahr möglich

Mit der Gegenstimme von Petra Ruhland (CSU) hat der Gemeinderat einer Änderung des Flächennutzungsplans Pfeffenhausen mit dem Deckblatt Nummer 36 („Sondergebiet Elektrolyseur und Gewerbegebiet Wasserstoffzentrum“) und der Aufstellung eines Bebauungsplans „Sondergebiet Elektrolyseur Pfeffenhausen“ zugestimmt. Damit hat er seinerseits die bauleitplanerischen Voraussetzungen geschaffen, dass ab dem kommenden Jahr in Pfeffenhausen die Elektrolyseur durchgeführt werden kann.

Für den Fall, dass Pfeffenhausen Standort des Wasserstoffzentrums

wird, müsse noch ein Bebauungsplan für das Forschungszentrum und den Gewerbepark aufgestellt werden. Auf Ebene des Flächennutzungsplans sollen aber schon jetzt die Grundlagen für die weitere Entwicklung gelegt werden. „Auch dies wird sicherlich positiven Ausfluss auf die Machbarkeitsuntersuchung haben“, betonte Hölzl.

Dr. Tobias C. Brunner, Geschäftsführer der Hy2B Wasserstoff GmbH, erklärte unserer Redaktion, dass der Elektrolyseur noch in der Genehmigungsphase sei. Er sprach von einer „sehr guten Örtlichkeit“. Elektrolyseur und Wasserstoffzentrum wären seiner Meinung nach „im Einklang“. Wasserstoff sei „das Technologie Thema, das weltweit die größten Wellen schlägt“, betonte Brunner.

Verwendung im Umkreis von bis zu 150 Kilometern

Bei der Elektrolyseur wird Wasser unter Einsatz regenerativ erzeugten Stroms in Sauerstoff und Wasserstoff gespalten. Unter anderem soll der Elektrolyseur mit dem Strom aus der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage in Burghart ge-

speist werden. Der Wasserstoff wird komprimiert und könnte nicht nur im Wasserstoffzentrum verwendet werden, sondern auch für Lastwagen- und Bustankstellen im Umkreis von rund 150 Kilometern, erläuterte Hölzl. Die Produktionsleistung liege in der ersten Ausbaustufe zwischen 400 und 700 Tonnen Wasserstoff jährlich.

Die Frischwassermenge, die zugeführt werden muss, liege bei rund 1300 Litern pro Stunde. Ein Drittel davon müsse als Abwasser entsorgt werden. Abgesehen von erhöhtem Salzgehalt, stelle das für die Kläranlage keine Herausforderungen dar, erklärte Hölzl. Der Wasserstoff wird komprimiert und zu einer der sechs Abfallanlagen geleitet. Hier wird er in mit Druckgasbehältern ausgestattete fahrbare Container abgefüllt.

Information

Neben den Standort Duisburg und Chemnitz ist Pfeffenhausen einer von drei Bewerbern um das Wasserstoffzentrum. Die Entscheidung, wo es entsteht, soll das Bundesverkehrsministerium im September bekannt geben.



Erste Zuchtschau in Pfeffenhausen

Pfeffenhausen. (ab) Am Samstag findet die deutschlandweit erste Zuchtschau für Deutsche Schäferhunde in diesem Jahr statt. Veranstalter ist der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Pfeffenhausen. Die Veranstaltung findet

auf dem Trainingsplatz des Vereins (Rottenburger Straße 79) statt. Beginn ist um 9 Uhr mit Grußworten von Schirmherr Bürgermeister Florian Hölzl. Nach den aktuellen Regelungen sind auch Zuschauer erlaubt, diese müssen einen negativen

Test vorweisen und sich an das Hygienekonzept halten. Der Verein bietet einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen an. Bei Fragen steht Vorsitzende Agathe Rank unter der Telefonnummer 0171-3370884 zur Verfügung. Foto: Barbro Photography

Landshuter Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84020 Landshut, Altmühlstr. 99, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 0871/8502819, Anzeigen-Fax 0871/8502519, Postbank München 9500-900, Internet und E-Mail-Kontakt: www.landshuter-zeitung.de

Verleger: H. Herzberger; Prof. Dr. Martin Balke Gesamtdirektion; Hannes Lehner, Ralf Lipp, Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Markus Hebestreit, Markus Lohmüller (stellv.); Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.); Simon Kunert (stellv.); Sport: Ottmar Guggins, Simon Schellhauer; Chiropraktiker: Ulli König; Landshut: Emanuel Schöckel; Christina Werner (stellv.); Landkreis Horst Müller: Michael Falk (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Heide; Hatzl regional: Ansgar Griesch; Für Thomas Geddeck.

Bezugspreis monatlich (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) durch Verlag € 3,50 einschließlich Zustellgeld, durch die Post € 3,70 (inkl. Postvertriebsgebühren). Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 15. des Monats zum Monatsende gekündigt werden. – Erscheint an allen Werktagen, Ausgenommen: für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Sonntag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut/Veitern: Chirotopper: Ulli König; Landshut: Emanuel Schöckel; Christina Werner (stellv.); Landkreis Horst Müller: Michael Falk (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Heide; Hatzl regional: Ansgar Griesch; Für Thomas Geddeck.

Bezugspreis monatlich (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer) durch Verlag € 3,50 einschließlich Zustellgeld, durch die Post € 3,70 (inkl. Postvertriebsgebühren). Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 15. des Monats zum Monatsende gekündigt werden. – Erscheint an allen Werktagen, Ausgenommen: für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Sonntag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut/Veitern: Chirotopper: Ulli König; Landshut: Emanuel Schöckel; Christina Werner (stellv.); Landkreis Horst Müller: Michael Falk (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Heide; Hatzl regional: Ansgar Griesch; Für Thomas Geddeck.

Verlust: Landshut/Niederbayern